

# Nächste Vorstandssitzung: 01. Dezember 2003, 16:00 Uhr

## Protokoll

### der 4. Vorstandssitzung 2003 des FORUM INFORMATIK am 06.10.2003

#### Tagesordnung:

- Top 1** Genehmigung Protokolls Vorstandssitzung vom 14.07.03 und Tagesordnung
  - Top 2** Demonstration Self Assessment durch Prof. Hornke
  - Top 3** FI-Veranstaltungen im Wintersemester (Vorschläge konkretisieren)
  - Top 4** eLearning/Multimedia
  - Top 5** Termine Vorstandssitzungen/Mitgliederversammlung
  - Top 6** Verschiedenes
- 

#### **Top 1 Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 14.07.2003 und der Tagesordnung**

Nach der Begrüßung durch den Sprecher wird die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 14.07.03 nach folgender Korrektur genehmigt: Prof. Bastian war entschuldigt.

#### **Top 2 Demonstration Self Assessment durch Prof. Hornke**

Prof. Hornke stellt den aktuellen Stand des Self-Assessment-Projektes vor. Die Bearbeitungszeit des Tests beträgt nun 86 Minuten. Es wird darauf hingewiesen, dass das geplante Vorhaben, einige Erstsemester Kurse der Fachbereiche 1 und 6 den Self-Assessment-Test absolvieren zu lassen, noch nicht stattgefunden hat. Prof. Nagl fragt nach, ob man dies vielleicht jetzt im Wintersemester 2003/2004 durchführen sollte? (Keine Aussage dazu seitens Prof. Hornke) Insgesamt wurde bei der überarbeiteten Version des Tests der Informatik- bzw. Elektrotechnik-spezifische Testteil erweitert. Weitere Ergänzungen sind in der folgenden überarbeiteten Version vorgesehen. Eine Validierung des aktuellen Tests ist für November 2004 geplant.

Von 1500 bisher bearbeiteten und zugesandten Tests sind 1300 brauchbar für eine Auswertung. Diese Schüler (auch Schülerinnen?) sollten für ein Studium an der RWTH gewonnen werden, da sie schon durch die Bearbeitung positiv aufgefallen seien.

Ein Teilnehmer, der den Test durchgeführt und eingesandt hat, erhält ein Feedback, wie seine Testergebnisse einzuordnen sind, dann folgt ein Verweis auf den Studienkompass bzw. die Studienberatung.

Prof. Bleck weist darauf hin, dass Auswahlmethoden für Studenten wie bsp. in München (dort wurden vorab Interviews mit Bewerbern durchgeführt, und danach wurde ausgewählt, wer einen Studienplatz erhielt) auch bald in Aachen möglich seien. Prof. Nagl berichtet, dass eine solche Auswahlmethode im Bereich Informatik vor einigen Jahren positiv verlaufen ist. Dort waren die Schulnoten und ein anschließendes Interview die Auswahlkriterien. Den Erfolg sieht Prof. Nagl darin begründet, dass sich die Bewerber engagieren mussten, damit sie ihr Ziel erreichten — eine Hürde, die nicht wirklich interessierte Schüler erst gar nicht in Angriff nehmen würden. Somit könnte die hohe Zahl der abbrechenden Studenten mit einer solchen Hürde vielleicht reduziert werden.

Mit dem aktuellen Test werde u.a. Wissen und Veranlagung (Neigung) angesprochen, und daraus könne u.a. auch die Intelligenz (!) ermittelt werden.

Denkbar wäre auch, dass die Schüler unter Aufsicht der Lehrer den Test machen und dadurch auch Rückmeldungen von Lehrern erfolgen könnten (bezüglich?).

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß Prof. Thomas ein Verzeichnis sämtlicher Informatik-Lehrer der Aachener Gymnasien hat.

Die nächsten Arbeitsschritte für den Self-Assessment-Test umfassen einen Vergleich mit anderen Studiengängen (Architektur, Geisteswissenschaften), die Einbindung in den Studienkompass sowie eine weitere Evaluation zur Zufriedenheit (was soll verglichen werden?). Wenn das Ergebnis bezüglich der Themengebiete Informatik und Elektrotechnik zufriedenstellend ausfällt, könnte der Test auch auf andere Bereiche ausgeweitet werden, z.B. Mathematik (Logik!).

Wichtig sei jetzt, dass sich Kollegen der involvierten Fakultäten bei Prof. Hornke oder seinem Mitarbeiter Alexander Zimmerhofer melden, um eine Erhebung durchzuführen. Mitte Januar können dann die Ergebnisse im Vorstand vorgestellt werden.

Das weitere Vorgehen bzgl. des Self-Assessment-Tests wird in direkter Zusammenarbeit zwischen Prof. Ohm, Prof. Schroeder, Prof. Kobbelt (?) und Prof. Hornke ohne weitere Moderation durch den Sprecher stattfinden.

### Top 3 FI-Veranstaltungen im Wintersemester (Vorschläge konkretisieren)

#### Vortragsreihe:

Für die Vortragsreihe „Informatik: Objekt der Forschung – Werkzeug der Forschung“ haben sich bis jetzt drei Institute gemeldet: Bildsame Formgebung (Prof. Kopp), Medizinische Informatik (Prof. Spitzer) und Biologie II (Prof. Wagner). Sollte sich kein viertes Institut mehr melden, würde Prof. Meyer-Ebrecht sein Institut vorstellen.

Aufgrund der geringen Nachfrage im letzten Semester sind andere bzw. zusätzliche Werbestrategien für dieses Semester geplant (z.B. Plakate, Ansprache von Schülern, Zeitungshinweise).

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass eventuell der Titel der Veranstaltung nicht positiv auf die Zielgruppe wirkt. Deshalb wird als neuer Titel „Informatik zum Anfassen“ vorgeschlagen und beschlossen.

Mittlerweile liegt als neuer Vorschlag vor diese und weitere Präsentationen zu einem „IT-Informatik-Schnuppersamstag“ zusammenzufassen.

#### Einzelveranstaltung:

Prof. Meyer-Ebrecht stellt einen Vorschlag von Prof. Jäger (Germanistik) mit dem Titel „Technikkultur in der Wissenschaft“ vor, den dieser ursprünglich in Rahmen von Themenvorschlägen für das Jahr der Technik 2004 als gemeinsames Projekt der Foren Informatik und Technik und Gesellschaft angedacht hatte. Das Forum Technik und Gesellschaft wird das Thema unter den vorgeschlagenen Aspekten nicht umsetzen, deshalb muß geklärt werden, ob das Forum Informatik an diesem Thema Interesse hat. Es wäre z.B. denkbar, dieses Thema übergreifend zwischen allen Foren und dem Forum Technik und Gesellschaft zu behandeln. Der Vorstand beauftragt den Sprecher, Prof. Jäger in dieser Sache anzusprechen. Vorgeschlagen und beschlossen wird, dass pro Jahr vier Einzelveranstaltungen stattfinden sollen, eine zu Beginn des Jahres im Wintersemester, zwei im Sommersemester und eine zum Ende des Jahres im Wintersemester.

Themen für Einzelveranstaltungen könnten sein:

- **Drahtlose Anwendungsmöglichkeiten**, auch im Alltag (mit Visionen z.B. auch in der Medizin)  
TO DO: Zur weiteren Vertiefung des Themas Prof. Spitzer fragen  
TO DO: Anfrage bei der Firma Siemens durch Prof. Weck
- **eHome**  
TO DO: Prof. Nagl fragt bei geeigneten Referenten nach
- **Automobile: Was ist in 10 Jahren möglich?**  
TO DO: Bei Prof. Wallentowitz nachfragen
- Welchen **Beitrag zur Globalisierung leisten die Informatik bzw. Informationstechnik?**

- Darf man **Investitionsgüter abhängig von schnell überalternden Bestandteilen machen**?  
Beispiele: IT-Komponenten in Autos, Kraftwerken etc
- **Berufsbild im IT-Bereich.** Gibt es bald „Technikärzte“? Welche mittelfristigen Entwicklungen zeichnen sich ab? Gehen Studierende vielleicht mit völlig falschem Bild in den Beruf? Wie sehen die Vorstellungen aus und wie die Realität? Entspricht das Image des Ingenieurs als „Pionier“ noch der Realität?  
Diese Fragestellung wäre auch als Projektarbeit interessant, vor allem in Hinblick auf das „Jahr der Technik 2004“.

#### **Top 4 eLearning/Multimedia**

Das Forum Informatik hat das angefragte Multimedia-Konzept mittlerweile so ausgedeutet, dass an der Hochschule Multimedia-Technik vorrangig für die Unterstützung von Lehren und Lernen relevant sind. Sinnvollerweise werden wir dafür in Zukunft den präziseren Begriff „eLearning“ statt des unscharfen und verwässerten Begriffs „Multimedia“ verwenden. Zum Thema eLearning berichtet Frau Siepmann, dass im Juli der 1. eLearning-Tag an der RWTH Aachen mit ca. 80 Teilnehmern stattgefunden hat, außerdem hat sich eine eLearning-Arbeitsgruppe gebildet, die ein Rahmenkonzept „eLearning für die RWTH Aachen“ erarbeiten will. Dieses wird das noch ausstehende Multimedia-Konzept ersetzen. Ein Strategiepapier ist in der 42.KW an das Rektorat geschickt worden. Dem Vorstand wird dieses Papier zur Kenntnis zugesandt.

#### **Top 5 Termine Vorstandssitzungen/Mitgliederversammlung**

Da im nächsten Jahr der Vorstand neu gewählt werden muß, soll jedes derzeitige Mitglied überlegen, wer sich wieder zur Wahl stellen möchte und welche weiteren Kollegen angesprochen werden sollten. Vorschläge für die Neuwahl des Sprechers sind dringend notwendig!

Die nächsten wichtigen Termine sind:

Vorstandssitzung am **01.12.03**, 16:00 Uhr

Vorstandssitzung mit Präsentation Self-Assessment am **26.01.04** oder **02.02.04**  
(bei Prof. Hornke angefragt, bisher keine Antwort)

Vorstandssitzung am **19.04.04**, 16:00 Uhr

Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes am **26.04.04**, 16:00 Uhr

Vorgeschlagen wurde, die folgenden Professoren zu motivieren, sich zur Wahl zu stellen.  
Fachbereich 6: Prof. Mähönen, Prof. Mathar, Prof. Leonhardt, Prof. Leupers; Fachbereich 4: Prof. Abel, Prof. Schuh, Nachfolger (?) von Prof. Weck.

#### **Top 6 Verschiedenes**

##### **Jahr der Technik 2004**

Frau Siepmann gibt einen Überblick über Vorschläge für Veranstaltungen, die bisher vom Forum Informatik für das Jahr der Technik 2004 beim Außeninstitut gemeldet wurden.

Der hierzu aufgeführte Vorschlag von Prof. Jäger ist nicht mehr aktuell und soll herausgenommen werden.

Prof. Bleck berichtet, dass nur einige wenige Veranstaltungen, die herausstechen, vom Rektor besonders unterstützt werden. Es gibt bisher noch kein endgültiges Datum, bis zu dem Veranstaltungsvorschläge eingereicht sein müssen.

Dr. Kühlen regt an, dass die Eröffnung der CAVE auch gemeldet werden könnte.

## **Veränderungen Fachbereich 1**

Prof. Nagl berichtet, dass der Nachfolger von Prof. Westermann noch nicht fest steht, da der ausgewählte Nachfolger, Prof. Lang abgesagt hat. Anfang 2004 wird es erneut ein Auswahlverfahren geben.

Zwei zusätzliche Lehrstühle wurden eingerichtet:

Informatik X: Prof. Borschers (Medieninformatik)

Informatik XI: Prof. Kowalewski (Software für eingebettete Systeme)

## **ABCD-Initiative**

Oberbürgermeister J. Linden hat durch den Rektor schriftlich angefragt, welche Initiativen zwischen den Universitäten Aachen, Bonn, Köln (Cologne) und Düsseldorf (ABCD-Universitäten) bestehen, da ein Treffen zwischen den Bürgermeistern dieser Städte geplant sei. Das Forum Informatik kann die Initiativen „Großrechner“ von Prof. Hoßfeld, das B-IT und CÄSAR benennen. Der Vorstand sieht es als wichtig an, dass die politische Ebene über solche Initiativen informiert werden sollte, vor allem in Hinblick auf mögliche Förderung.

## **Anwesend:**

Prof. Dr.rer.pol. Michael **Bastian** (Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik)

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang **Bleck** (Institut für Eisenhüttenkunde)

Dr.rer.nat. Torsten **Kuhlen** (Rechen- und Kommunikationszentrum)

Prof. Dr.-Ing. Dietrich **Meyer-Ebrecht** (Lehrstuhl für Meßtechnik und Bildverarbeitung)

Prof. Dr.-Ing. Manfred **Nagl** (Lehrstuhl für Informatik III)

Prof. Dr.-Ing. Jens-Rainer **Ohm** (Lehrstuhl für Nachrichtentechnik)

Prof. Dr.-Ing. Manfred **Weck** (Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen)

Nicole **Siepmann** M.A. (Geschäftsführerin Forum Informatik), Protokollführerin

## **Gast:**

Prof. Dr. phil. Lutz F. **Hornke** (Lehrstuhl für Psychologie)

## **Entschuldigt:**

Prof. Dr.-Ing. Rainer **Kopp** (Lehrstuhl und Institut für Bildsame Formgebung)

Dr. phil. Regina **Oertel** (Dezernat 4.0)

Prof. Dr.rer.nat. Otto **Spaniol** (Lehrstuhl für Informatik IV)

Prof. Dr.med. Klaus **Spitzer** (Lehrstuhl für Medizinische Informatik)

**Zeit:** 16.00 Uhr-18.30 Uhr, **Ort:** im Foren-Demonstrationsraum (Raum 27)

Aachen, den 05.11.2003

Vorstandssprecher  
Prof. Meyer-Ebrecht

Protokollführerin  
Nicole Siepmann M.A.